



Fraktionssprecher: Gregor Mathar Görgesstraße 37 52156 Monschau Tel.: 02472803499

Bürgermeister
Theo Steinröx
Rathaus
52156 Monschau

Monschau, 29.02.2008

Abrechnung der Kanalgebühr durch das RWE

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Abrechnung der Kanalgebühren durch das RWE verursacht, wie meine Fraktion erfahren hat und zwischenzeitlich den Leserbriefen in der örtlichen Presse zu entnehmen ist, sehr viel Unmut bei unseren Bürgerinnen und Bürgern in Monschau.

Die SPD Fraktion hat aus den Gesprächen mit den Menschen vor Ort erfahren, dass die Bescheide des RWE sehr unklar aufgebaut sind und es an jeglicher Erläuterung fehlt. Bei der Überzahl der Gebührenzahler wird zudem, oder gerade deshalb der Eindruck erzeugt, dass die Höhe der Abschlagszahlungen unangemessen hoch und nicht mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmt.

Die SPD Fraktion hat weiterhin bei der Übertragung der Aufgaben an das RWE durch Ratsbeschluss darauf hingewiesen, dass als Grundlage dieses Beschlusses dann auch im Vorfeld die Bürgerinnen und Bürger über die neue Praxis ausreichend informiert werden müssen und dadurch dann Auswüchse nicht entstehen.

Es kann und darf aus Sicht der SPD Fraktion nicht sein, dass bei unseren Gebührenzahlern der Eindruck entsteht oder sogar berechtigt nachgewiesen ist, dass durch die geschilderte Abrechnungspraxis ein Riesenkonzern zusätzlich mit dem Geld unserer Menschen arbeitet.

Die SPD Fraktion beantragt aus v. g. Sachverhalt:

1. Die Verwaltung fordert die RWE – Service auf, alle Gebührenbescheide unserer Bürger auf zu hohe Abschlagszahlungen hin zu überprüfen.
2. Die Verwaltung fordert die RWE – Service auf, nicht gerechtfertigte Forderungen kostenneutral zu ändern.
3. Die Verwaltung wird die RWE – Service auffordern ihr die entsprechenden Datensätze zwecks Abgleich zu Verfügung zu stellen.
4. Die Verwaltung stellt entsprechendes, erläuterndes, kostenloses Informationsmaterial zur neuen Gebührenpraxis für den Gebührenzahler zur Verfügung. (z. B. Auslage in der Telefonzentrale der Verwaltung oder/und in den Sparkassengeschäftsstellen)
5. Die Verwaltung bietet während der Öffnungszeiten jeweils donnerstags einen Infoservice zu diesem Thema für unsere Bürger an.

Die Abrechnung der gesplitteten Gebühr ist hiervon zunächst unabhängig zu sehen.

Ich bitte im nächsten Haupt- und Finanzausschuss über die Schritte der Verwaltung zu informieren.

Mit freundlichem Gruß

Gregor Mathar
(Fraktionssprecher)